

## **Erläuterungen zur Einsichtnahme in Sammlungsgut der Berlinischen Galerie im Studiensaal**

Die Bestände der Berlinischen Galerie stehen Interessierten für wissenschaftliche, publizistische oder private Studien kostenlos zur Verfügung.

Für die Vorlage von Sammlungsobjekten im Studiensaal wird um Anmeldung via E-Mail oder Telefon bei den jeweiligen Ansprechpartner\*innen der Sammlungsbereiche gebeten (siehe Kontakt nach Sammlungsbereichen).

Aufgrund der beschränkten Anzahl an Plätzen kann es zu Wartezeiten kommen. Es wird empfohlen, eine Anmeldung mindestens 3 Wochen vor dem gewünschten Termin vorzunehmen.

Generell ist die Vorlage von bestimmten Materialien und Sammlungsobjekten nur mit bestätigter Anmeldung möglich.

### **Anzahl an Sammlungsobjekten pro Nutzungstag**

Aufgrund der teilweise stark empfindlichen Materialien (z.B. grafische Werke oder künstlerische Fotografie) kann sich die Vorbereitung der Nutzung als sehr zeitaufwendig gestalten, weswegen je nach Anfrage ein Richtwert von 30 Sammlungsobjekten pro Nutzungstag gilt. Bei bestimmten Beständen können auch mehr als 30 Objekte vorgelegt werden.

Detaillierte Informationen zu vielen Werken und Objekten der Sammlung der Berlinischen Galerie, mit Inventar-Nummern und oft

mit Abbildungen, sind über unsere Website zu finden unter:

<https://sammlung-online.berlinischegalerie.de/eMP/eMuseum-Plus?service=StartPage&lang=de>

### **Wartezeiten für die Bereitstellung von Sammlungsgut**

Ein Teil der Sammlung der Berlinischen Galerie ist in Außendepots gelagert. Für diese Sammlungsobjekte und Archivalien verlängern sich die Bereitstellungszeiten. Auskunft hierzu geben die jeweiligen Ansprechpartner\*innen der Sammlungsbereiche.

### **Einschränkungen**

Es ist möglich, dass Einzelbestände, ausgewählte Sammlungsobjekte oder Archivalien aus rechtlichen oder konservatorischen Gründen eingeschränkt oder vorübergehend nicht für die Einsichtnahme zur Verfügung stehen.

### **Kontakt nach Sammlungsbereichen**

#### **Grafische Sammlung**

Katharina Hoffmann  
E-Mail:  
hoffmann@berlinischegalerie.de  
Tel.: +49(0)30 789 02-863

#### **Fotografische Sammlung**

Kerstin Diether  
E-Mail:  
diether@berlinischegalerie.de  
Tel.: +49(0)30 789 02-844

#### **Architektursammlung**

Frank Schütz  
E-Mail:  
fschuetz@berlinischegalerie.de  
Tel.: +49(0) 30 789 02-822

#### **Sammlung Künstler\*innen-Archive**

Philip Gorki  
E-Mail:  
gorki@berlinischegalerie.de  
Tel.: +49(0) 30 789 02-872

Christiane Necker  
E-Mail:  
necker@berlinischegalerie.de  
Tel.: +49(0)30 789 02-817

## **Einsichtnahme im Studiensaal**

Die Verwendung technischer Geräte (z.B. Laptop, Smartphone) ist grundsätzlich erlaubt, bedarf vor der Benutzung aber einer Genehmigung. Diese kann versagt oder widerrufen werden, wenn dadurch das Sammlungsgut gefährdet wird.

Die Mitnahme von Schreibunterlagen in den Studiensaal ist gestattet. Nicht gestattet sind Jacken, Taschen sowie Lebensmittel und Getränke.

Zum Schutz der Originale sind im Studiensaal keine Füllhalter, Kugelschreiber sowie Fineliner zugelassen. Für handschriftliche Aufzeichnungen und Notizen dürfen ausschließlich Bleistifte benutzt werden.

Fotografien oder Negative werden von den jeweiligen Mitarbeiter\*innen der Sammlungen vorgelegt und dürfen nur in Ausnahmefällen mit Schutzhandschuhen berührt werden.

## **Selbstständiges Fotografieren von ausgewählten Sammlungsobjekten**

Das selbstständige Fotografieren von Sammlungsobjekten ist bei ausgewählten Beständen kostenlos möglich. Nach individueller Absprache mit den jeweiligen Sammlungsmitarbeiter\*innen ist vor Ort zu klären, welche Objekte selbstständig fotografiert werden dürfen.

Generell ist das selbstständige Fotografieren nur mit Geräten gestattet, bei denen Aufnahmen ohne Blitzlicht und ohne Berührung des Sammlungsgutes

gemacht werden können (z.B. Smartphone, Fotoapparat oder Tablet).

Die Aufnahmen können zu privaten Zwecken beliebig verwendet werden. Jegliche Form von Veröffentlichung (Druck, Online-Veröffentlichung, Social Media, Ausstellung u.w.) ist nur auf Antrag möglich und gebührenpflichtig.

## **Reproduktionen von ausgewählten dokumentarischen Materialien**

Für die Bestellung von Reproduktionen (Kopien, Scans) von dokumentarischen Sammlungsgut (vor allem Archivalien) zum persönlichen Gebrauch ist ein Antrag erforderlich. Es kann vorkommen, dass ein Reproduktionsantrag aus urheberrechtlichen oder konservatorischen Gründen abgelehnt werden muss.